

1. Record Nr.	UNISA996360035203316
Autore	Schmid Christine (Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland)
Titolo	Ver-rückte Expertisen : Ethnografische Perspektiven auf Genesungsbegleitung / Christine Schmid
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-8394-5385-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (220 p.)
Collana	VerKörperungen/MatteRealities - Perspektiven empirischer Wissenschaftsforschung ; 26
Soggetti	Psychiatrie; Alltag; Erfahrung; Expertise; Ethnografie; Genesungsberatung; Beruf; Professionalität; Gesundheitswesen; Medizin; Medizinsoziologie; Kulturanthropologie; Ethnologie; Psychiatry; Everyday Life; Experience; Ethnography; Recovery Advice; Profession; Professionalism; Healthcare; Medicine; Sociology of Medicine; Cultural Anthropology; Ethnology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Prolog 7 1. Aus Erfahrung? - »Die eigene Erfahrung zum Beruf machen« 11 2. »Berufsverrückt«: Das Forschungsfeld Genesungsbegleitung 23 Mit Erfahrung: Erfahrungen - Reflexivitäten - Expertisen relationieren 77 3. Erfahrung als Konzept und Konzeption - eine Annäherung an den Forschungsstand 81 4. Reflexion über Reflexion. Oder: »Es geht ja nicht darum, einfach nur seine Erfahrungen einzubringen« 123 Mit Erfahrung arbeiten - Praktiken des kanalisierenden und erweiternden Reflektierens 137 5. Kanalisierendes Reflektieren: »Nicht immer wieder gegen eine Wand rennen« 141 6. Erweiterndes Reflektieren ›Blinde Flecken‹ psychiatrischer Versorgung adressieren? 161 Schluss: Ver-rückte Expertisen - Expertisen verrücken 181 Danksagung 189 Literatur- und Quellenangaben 191 Anhang: Kurzübersicht genutzter empirischer Materialien 217
Sommario/riassunto	Die eigene Erfahrung zum Beruf machen. Genesungsbegleiter*innen sind Psychiatrie-Erfahrene oder deren Angehörige, die in der psychiatrischen Versorgung professionell tätig werden. Aber wie lässt sich überhaupt eine spezifische (Krisen-)Erfahrung zu einer alltäglichen

Expertise machen? Christine Schmid bietet hierauf eine ethnografisch-empirische Antwort: Sie entwickelt das ambivalente Bild einer professionellen Zwischenzone und scharft damit den Blick auf die Zusammenhänge zwischen Erfahrung(en) und Expertise(n) - für den Beruf der Genesungsbegleitung, für das Fach Europäische Ethnologie und nicht zuletzt für gegenwärtige gesellschaftliche Debatten um die Legitimität von Expertise.

---